



## Gemeinderatssitzung

### 5. Sitzung

Termin	<b>Donnerstag, 01. Juli 2021</b>
Ort	Stadtsaal Melk, Linzer Straße 3
Beginn	18.40 Uhr
Ende	21.10 Uhr

---

**Vorsitz** Bürgermeister Patrick Strobl (VP Melk)

**Teilnehmer/innen**

**Vizebürgermeister** Wolfgang Kaufmann (VP Melk)  
**Stadtrat/rätin** Sabine Jansky (SPÖ)  
Beatrix Leeb (VP Melk)  
Anton Linsberger (VP Melk)  
Dr. Heidegund Niederer (Grüne)  
Peter Rath (VP Melk)  
DI Ute Reisinger (VP Melk)  
Adolf Salzer (VP Melk)  
Mag. Nikolaus Weinwurm (VP Melk)

**Gemeinderat/rätin** Mag. Barbara Bilderl, MA (Grüne)  
Johannes Ebner (VP Melk)  
Leopold Emminger (SPÖ)  
DI Erwin Gutleiderer (VP Melk)  
Mag. John Haas (SPÖ)  
DI Sandra Hörmann (VP Melk)  
Dr. Gabriel Kammerer (Grüne)  
Mag. Ilse Kossarz (VP Melk)  
Doris Maierhofer (VP Melk)  
Mag. Ashur Namrud (VP Melk)  
Dr. Astrid Niedermayer (VP Melk)  
Franz Schmutz (VP Melk)  
Bettina Schneck (Grüne)  
Benjamin Steyrer (VP Melk)  
Emmerich Weiderbauer (Grüne)  
Birgit Zöchling (VP Melk)

**Entschuldigt** Gemeinderat Lukas Fürst (VP Melk)  
Gemeinderat Rudolf Kuntner (FPÖ)  
Gemeinderätin Cigdem Zengin (SPÖ)

**Schriftführer** Mag. Klaus Weinfurter

**Beratend** Dr. Markus Müllschitzky, Stadtamtsdirektorstellvertreter  
Alexander F. Svoboda, zu TOP 02  
AL Klaudia Ulrichshofer, zu TOP 08 und 09

---

### Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juni 2021**  
Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Stadterneuerungskonzept XL, Anerkennung, Bericht**  
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

- 03 Stadtmarketing Melk, Aufbauorganisation, Konzept**  
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 04 Sonnenkraftwerk Melk, Ausschreibung, Beauftragung**  
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 05 Schifffahrtszentrum:**  
a) **Straßenbau, Beauftragung**  
b) **EVN Energievertrieb GmbH, Standort-Kooperationsvertrag**  
c) **Fäkalübergabestation, Calzoferrit-Dosieranlage, Beauftragung**  
d) **Beleuchtung Rollfahrestraße und Hafenspitze, Beauftragung**
- 06 WVA Melk, BA 29, Sanierung und Erweiterung Wiener Straße, Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 07 NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Zusicherung von Förderungsmitteln, Annahmeerklärung:**  
a) **ABA Melk, BA 19, Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel**  
b) **WVA Melk, BA 27, Erweiterung „Auf der Schanz“**  
Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann
- 08 2. Nachtragsvoranschlag 2021**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 09 Darlehensaufnahmen, Beauftragung**  
Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm
- 10 Volksschule Melk, Zu- und Umbau, Aufzugsanlage, Beauftragung**  
Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb
- 11 Ehrungsrichtlinien der Stadtgemeinde Melk**  
Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb
- 12 KG Pöverding, Baulandsicherungsvertrag, Vorkaufsrecht Grundstück 6/4, Beitritt zum Kaufvertrag**  
Bericht: Stadtrat Peter Rath
- 13 Teilungsplan GZ. wob-3914-21, KG Melk, Hans Gansch-Straße 14**  
Bericht: Stadtrat Peter Rath
- 14 Leerflächenmanagement Innenstadt, Wirtschaftsfördermodell**  
Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger
- 15 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 8. Sitzung vom 21.06.2021**  
Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Dr. Gabriel Kammerer

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Liegenschaften Rollfahrestraße 1, 3 und 7, weitere Vorgangsweise**  
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl
- 02 Personalangelegenheiten**  
Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Er gibt bekannt, dass vor Sitzungsbeginn zwei Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht worden sind.

Dringlichkeitsantrag 1: „Genehmigung des Teilungsplanes GZ 6164-19, KG Melk, Postbreite 3“  
Die Verlesung und Begründung des Dringlichkeitsantrages erfolgt durch Stadtrat Peter RATH. Zur Dringlichkeit meldet sich Gemeinderat Dr. Gabriel KAMMERER zu Wort.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages ergibt die  einstimmige Zustimmung  aller anwesenden Gemeinderatsmitglieder für die Dringlichkeit. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles als Tagesordnungspunkt 16 behandelt wird.

Dringlichkeitsantrag 2: „Aufhebung der kostenpflichtigen Kurzparkzone zwischen 12.00 und 13.30 Uhr bis Ende des Jahres bzw. im Fall der Ablehnung Zuweisung an den zuständigen Ausschuss“

Die Verlesung und Begründung des Dringlichkeitsantrages erfolgt durch Gemeinderat Leopold EMMINGER. Zur Dringlichkeit melden sich Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, Stadträtin DI Ute REISINGER und Gemeinderat Mag. John HAAS zu Wort.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit ergibt zum Antragsteil 1 (Aufhebung der Gebührenpflicht) 8 Stimmen für die Dringlichkeit (durch die anwesenden Mandatare der GRÜNEN Melk und der SPÖ) und 18 Stimmen dagegen (durch die anwesenden Mandatare der VP Melk). Dieser Antragsteil 1 findet somit  keine Mehrheit .

Die Abstimmung über die Dringlichkeit ergibt zum Antragsteil 2 (Zuweisung an den zuständigen Ausschuss) die  einstimmige Zustimmung  aller anwesenden Mandatare zur Zuweisung dieses Antrages an den Gemeinderatsausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Raumordnung.

## **01 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juni 2021**

Bürgermeister Patrick Strobl

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

## **02 Stadterneuerungskonzept XL, Anerkennung, Bericht**

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

### Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an die Vorstellung und Genehmigung des STERN XL – Konzeptes in der Gemeinderatssitzung am 18.05.2021.

Mit Schreiben vom 01.06.2021 hat die Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung mitgeteilt, dass sie das Stadterneuerungskonzept Melk nach fachlicher Prüfung als Richtlinie für die weitere Entwicklung der Gemeinde anerkannt hat.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Anerkennung des STERN XL – Konzeptes durch die Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung  einstimmig angenommen .

## **03 Stadtmarketing Melk, Aufbauorganisation, Konzept**

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

### Bericht:

Der Bürgermeister leitet zum Thema ein und ersucht Herrn Alexander F. Svoboda um die Erläuterung des vorliegenden Konzeptes für das Stadtmarketing Melk (SMM).

Alexander F. Svoboda stellt in der Folge anhand der vorbereiteten Präsentation das Konzept vor, das bereits im Gemeinderatsausschuss für Nachhaltigkeit, Klima, Umwelt, Wirtschaft und Tourismus (NAS) in der Sitzung am 16.06.2021 ausführlich diskutiert wurde.

Der Bürgermeister informiert über die Beratungen in der Stadtratssitzung am 24.06.2021, in der darüber Einvernehmen erzielt wurde, dass das Stadtmarketing Melk in der Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH (MTV) abgewickelt werden soll. Dazu soll mittels öffentlicher Ausschreibung ein neuer Geschäftsführer gesucht und in der Gemeinderatssitzung am 04.11.2021 bestellt werden. Geschäftsführer Mag. Paul Magg soll zeitgleich abberufen werden.

Für das Stadtmarketing Melk werden voraussichtlich zwei MitarbeiterInnen erforderlich sein, die zum Teil aus dem bestehenden Personalstand der Gemeinde abgedeckt werden können.

Voraussetzung für den Start des Stadtmarketings Melk, der mit 01.01.2022 geplant ist, ist jedoch die Beteiligung der Melker Wirtschaft durch vertraglich gesicherte Sponsorbeiträge. Dazu werden unterschiedliche Packages je nach Sparten entwickelt. Die einzelnen Unternehmer sollen im Beirat, der eine beratende Funktion hat, Sitz und Stimme erhalten.

Das Budget des Stadtmarketings Melk wird mit etwa € 400.000,- jährlich geschätzt, wobei der überwiegende Teil bereits jetzt im Voranschlag der Gemeinde abgebildet ist.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Konzept zu genehmigen und zu beschließen, die Melker Tourismus- und VeranstaltungsGmbH (MTV) als Trägerin des Stadtmarketings Melk zu bestimmen. Die Ausschreibung für die Stelle des Geschäftsführers soll in den nächsten Wochen erfolgen. Gespräche mit der Wirtschaft zur Unterstützung des Stadtmarketings erfolgen durch den Bürgermeister und die zuständige Stadträtin. Sollte diese Unterstützung in ausreichender Form gegeben sein, soll in der Gemeinderatssitzung im November die Geschäftsführung bestellt werden und die Einführung des Stadtmarketings mit 01.01.2022 erfolgen. Die Geschäftsführung hat dem Stadtrat halbjährlich einen Tätigkeitsbericht zu erstatten.

Der Bürgermeister prüft bei der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ, ob der Prüfungsausschuss eine Gesellschaft der Gemeinde prüfen kann.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Ute REISINGER und Mag. Nikolaus WEINWURM sowie der Gemeinderäte Mag. John HAAS, Dr. Gabriel KAMMERER, Mag. Ashur NAMRUD, Emmerich WEIDERBAUER und Birgit ZÖCHLING wird der Antrag  einstimmig angenommen .

## **04 Sonnenkraftwerk Melk, Ausschreibung, Beauftragung**

Bericht: Bürgermeister Patrick Strobl

#### Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an den Gemeinderatsbeschluss vom 25.03.2021, das Projekt „Sonnenkraftwerk Melk“ mit Bürgerbeteiligung mittels „Sale & Lease Back“ - Modell umzusetzen und den Gemeinderatsbeschluss vom 18.05.2021, das Gesamtprojekt (inkl. Speicher) zu geschätzten Gesamtkosten von maximal € 390.000,- zu genehmigen.

Nach Fertigstellung der Planung und Erstellung des Leistungsverzeichnisses hat die ELCONS Gebäudetechnik e.U., Melk, sechs Unternehmen im Rahmen eines nicht offenen Vergabeverfahrens eingeladen bis zum Ende der Angebotsfrist am 10.06.2021 entsprechende Angebote abzugeben.

Von dieser Einladung haben drei Unternehmen Gebrauch gemacht, deren Angebote bei der Angebotsöffnung am 10.06.2021 vorgelegen sind.

Der Preisspiegel zeigt nach der rechnerischen Prüfung der Angebote folgendes Bild:

Firma	Angebotspreis exkl. Ust.
Gottwald GmbH, 3390 Melk	€ 251.818,44
Landsteiner GmbH, 3300 Amstetten	€ 269.339,21
Schuster GmbH, 3380 Pöchlarn	€ 279.616,00

Gemäß Prüfbericht der ELCONS Gebäudetechnik e.U., Melk, vom 21.06.2021 wurden im Zuge der fachtechnischen Prüfung die Reserven bereinigt, zwei Varianten hinsichtlich der Hersteller der PV-Module geprüft und preislich dargestellt:

### Variante 1: PV-Module österreichisches Erzeugnis (laut LV)

<u>Firma</u>	<u>Angebotspreis exkl. Ust.</u>
Gottwald GmbH, 3390 Melk	€ 219.489,54
Landsteiner GmbH, 3300 Amstetten	€ 235.528,38
Schuster GmbH, 3380 Pöchlarn	€ 243.540,22

### Variante 2: PV-Module chinesisches Erzeugnis (LV-Alternative)

<u>Firma</u>	<u>Angebotspreis exkl. Ust.</u>
Gottwald GmbH, 3390 Melk	€ 203.766,01
Landsteiner GmbH, 3300 Amstetten	€ 218.369,34
Schuster GmbH, 3380 Pöchlarn	€ 225.696,46

Die ELCONS Gebäudetechnik e.U. schlägt in ihrem Prüfbericht vor, die Gottwald GmbH, 3390 Melk, mit dem Gewerk „Photovoltaikanlagen“ zu beauftragen.

Zum Bürgerbeteiligungsverfahren berichtet der Bürgermeister, dass mit Start am 07.07.2021 insgesamt 513 PV-Module zum Verkauf angeboten werden, zum Preis von € 500,- je Modul. Je BürgerIn können maximal 5 Module angekauft werden. Die Laufzeit dieser Beteiligung beträgt 10 Jahre, die Verzinsung 1,5%.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Gottwald GmbH, 3390 Melk, zum Angebotspreis von € 219.489,54 exkl. Ust. mit dem Gewerk „Photovoltaikanlagen“ in der Variante 1 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## **05 Schifffahrtszentrum:**

### **a) Straßenbau, Beauftragung**

### **b) EVN Energievertrieb GmbH, Standort-Kooperationsvertrag**

### **c) Fäkalübergabestation, Calzoferrit-Dosieranlage, Beauftragung**

### **d) Beleuchtung Rollfahrestraße und Hafenspitz, Beauftragung**

Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

#### a) Straßenbau, Beauftragung:

##### Bericht:

Der Referent informiert über die Ausschreibung für das betreffende Straßenbauvorhaben, die von der Schneider Consult ZT GmbH, Krems, durchgeführt wurde, und neben der Herstellung des „Parkplatzes Hafenspitz“ auch die Herstellung der landseitigen Maßnahmen für die neue Anlegestelle der Kabinenschiffahrt und des neuen Geh- / Treppelweges um den Hafensporn umfasst. Zur Kostenoptimierung wurden in der Ausschreibung die Leistungen für mehrere Auftraggeber zusammengefasst und grob unterteilt:

Stadtgemeinde Melk:	Zufahrts- und Parkflächen
Land NÖ:	landseitige Maßnahmen Anlegestellen
Via Donau:	Sanierung bzw. Neuherstellung Treppelwege

Die Angebotseröffnung erfolgte am 04.06.2021, drei Bieter haben Angebote abgegeben, die Angebotsübersicht zeigt folgendes Bild:

<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme exkl. Ust.</u>
Bietergemeinschaft Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 4463 Großraming, und Held & Francke Bau GesmbH, 3382 Loosdorf	€ 1.476.907,11
GLS Bau und Montage GmbH, 4320 Perg	€ 1.541.327,37
Pittel + Brausewetter GesmbH, 3130 Herzogenburg	€ 1.702.188,73

Die Schneider Consult ZT GmbH schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die Bietergemeinschaft Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 4463 Großraming, und Held & Francke Bau GesmbH, 3382 Loosdorf, zum Gesamtpreis von € 1.053.891,60 exkl. Ust. mit der OG1 zu beauftragen.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Bietergemeinschaft Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH, 4463 Großraming, und Held & Francke Bau GesmbH, 3382 Loosdorf, zum Gesamtpreis von € 1.053.891,60 exkl. Ust. mit der Herstellung der Zufahrts- und Parkflächen am Hafenspitz als Teilbeauftragung aus dem Gesamtprojekt zu genehmigen. Von der Gesamtauftragssumme fallen auf die Gemeinde € 769.340,87, auf das Land NÖ € 274.011,82 und auf DDSG/Brandner € 10.538,92, alle Preise exkl. Ust.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird der Antrag einstimmig angenommen.

#### b) EVN Energievertrieb GmbH, Standort-Kooperationsvertrag:

##### Bericht:

Der Referent informiert über die Notwendigkeit, einen Vertrag über die Vorfinanzierung der Gemeinde für die EVN-Einbauten abzuschließen und berichtet über den vorliegenden Entwurf für den entsprechenden Standort-Kooperationsvertrag mit der EVN Energievertrieb GmbH, 2344 Maria Enzersdorf.

Gegenstand des Vertrages ist die unentgeltliche Einräumung eines Nutzungsrechtes durch die Gemeinde zugunsten der EVN Energievertrieb GmbH auf den gemeindeeigenen Liegenschaften am Hafenspitz zum Zweck der Errichtung und des Betriebes von Strom-Anschlussmöglichkeiten an vier Schiffsanlegestellen, von E-Ladestationen für 10 Parkplätze und 2 Busstellplätze.

Mit der Inbetriebnahme der Ladestationen und Landstromanlagen ist die EVN Energievertrieb GmbH verpflichtet, der Gemeinde € 42.000,- exkl. Ust., zuzüglich 3% Zinsen ab Juni 2021, für die geleisteten Vorarbeiten zur Herstellung der Basisinfrastruktur abzugelten.

##### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Standort-Kooperationsvertrag mit der EVN Energievertrieb GmbH zu genehmigen. Bürgermeister und Vizebürgermeister werden beauftragt, diesen Vertrag für die Gemeinde zu unterfertigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

#### c) Fäkalübergabestation, Calzoferrit-Dosieranlage, Beauftragung:

##### Bericht:

Der Referent berichtet über das vorliegende Angebot der VTA Technologie GmbH, 4681 Rottenbach, vom 22.06.2021, für die Fäkalübergabestation Anlegestelle 41 inklusive automatischer Dosieranlage. Das Angebot weist einen Gesamtpreis in Höhe von € 80.853,- exkl. Ust. aus.

##### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der VTA Technologie GmbH, 4681 Rottenbach, zum Angebotspreis von € 80.853,- exkl. Ust. zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

#### d) Beleuchtung Rollföhrestraße und Hafenspitz, Beauftragung:

##### Bericht:

Der Referent informiert über das vorliegende Angebot der Fonatsch GmbH, 3390 Melk, vom

22.06.2021, für die Beleuchtung der Rollfährstraße (Restlänge bis Treppelweg), des Parkplatzes Hafenspitz und des Treppelweges (vom Strommeisterhaus bis Anlegestelle Donauarm). Das Angebot umfasst die Masten (insgesamt 56 Stück) ebenso wie die Leuchtmittel und weist einen Gesamtpreis in Höhe von € 70.891,20 inkl. Ust. aus. Gemäß der vereinbarten Kostenaufteilung entfallen 35% des Gesamtpreises auf die Gemeinde, 35% auf das Land NÖ und 30% auf die Donau Schiffsstationen GmbH.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der Fonatsch GmbH, 3390 Melk, zum Angebotspreis von € 70.891,20 inkl. Ust. zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## **06 WVA Melk, BA 29, Sanierung und Erweiterung Wiener Straße, Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ**

Bericht Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

Bericht:

Der Referent informiert über die Notwendigkeit, für die Sanierung und Erweiterung der Wasserleitung in der Wiener Straße durch Längsführung entlang der L 5349 (Wiener Straße) und durch Querung der B3a bzw. ihrer Zu- und Abfahrtsrampe Landesstraßengrund in Anspruch nehmen zu müssen.

Zu diesem Zweck hat die NÖ Straßenbauabteilung 5, St. Pölten, den Sondernutzungsvertrag, STBA5-SN-463/009-2021, übermittelt, der zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Melk abzuschließen ist und die Verlegung dieser Wasserleitung unentgeltlich gestattet.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Vertrag mit dem Land NÖ hinsichtlich der Sondernutzung der L 5349 und der B3a für die Verlegung einer Wasserleitung in der Wiener Straße zu genehmigen. Bürgermeister und Vizebürgermeister werden beauftragt, diesen Vertrag für die Gemeinde zu unterfertigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## **07 NÖ Wasserwirtschaftsfonds, Zusicherung von Förderungsmitteln, Annahmeerklärung:**

**a) ABA Melk, BA 19, Erweiterung Großpriell, Klauspriell und Kollapriell**

**b) WVA Melk, BA 27, Erweiterung „Auf der Schanz“**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) ABA Melk, BA 19, Erweiterung Großpriell, Klauspriell und Kollapriell:

Bericht:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 02. Juni 2021, gemäß § 2 (1) a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes für das Bauvorhaben "Abwasserentsorgungsanlage Melk, Erweiterung Großpriell, Klauspriell und Kollapriell, Bauabschnitt 19", Förderungsmittel zugesichert.

Für die vorläufigen Kosten zum Leitungsinformationssystem in Höhe von € 40.000,- wird eine vorläufige Pauschalförderung im Ausmaß von € 2.280,- bewilligt. Die Förderungsmittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.

Die zugesicherten Förderungsmittel werden bei entsprechendem Nachweis nach Funktionsfähigkeit auf Grundlage der tatsächlichen Leitungslängen, höchstens jedoch mit einer Jahresquote 2021 in Höhe von € 2.280,- fällig.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20. Mai 2021, WWF-20175019/2, für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Melk, Erweiterung Großpriel, Klauspriel und Kollapriel, Bauabschnitt 19, zu erklären.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN übernimmt den Vorsitz.

#### b) WVA Melk, BA 27, Erweiterung „Auf der Schanz“:

##### Bericht:

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds, 3109 St. Pölten, hat der Stadtgemeinde Melk mit Schreiben vom 02. Juni 2021, gemäß § 2 (1) a des NÖ Wasserwirtschaftsfondsgesetzes für das Bauvorhaben "Wasserversorgungsanlage Melk, Erweiterung „Auf der Schanz“, Bauabschnitt 27“, Förderungsmittel zugesichert.

Für die vorläufigen Kosten zum Leitungsinformationssystem in Höhe von € 3.700,- wird eine vorläufige Pauschalförderung im Ausmaß von € 312,- bewilligt. Die Förderungsmittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.

Die zugesicherten Förderungsmittel werden bei entsprechendem Nachweis nach Funktionsfähigkeit auf Grundlage der tatsächlichen Leitungslängen, höchstens jedoch mit einer Jahresquote 2021 in Höhe von € 312,- fällig.

##### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 20. Mai 2021, WWF-20174027/2, für den Bau der Wasserversorgungsanlage Melk, Erweiterung „Auf der Schanz“, Bauabschnitt 27, zu erklären.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Bürgermeister Patrick STROBL übernimmt wieder den Vorsitz.

## **08 2. Nachtragsvoranschlag 2021**

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

##### Bericht:

Der Referent weist darauf hin, dass auf Grund der nach wie vor anhaltenden COVID 19 – Pandemiekrise ein Nachtragsvoranschlag erstellt wurde, um die wirtschaftliche Situation der Stadtgemeinde Melk besser an die Situation anzupassen.

Durch die Einarbeitung der aktuellen Zahlen konnte der Abgang im 2. Nachtragsvoranschlag deutlich reduziert werden.

##### Antrag:

Im Sinne des vorstehenden Berichtes genehmigt der Gemeinderat gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 für das Haushaltsjahr 2021 den der Sitzung vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag (Beilage A). Es gelten hierbei die Bestimmungen des § 73 NÖ Gemeindeordnung sinngemäß. Insbesondere ist der Nachtragsvoranschlag der Aufsichtsbehörde zu Kenntnis zu bringen.

Gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d. ist der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2021 in der Zeit von 15. Juni bis 29. Juni 2021 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht worden.

Auf Basis des tatsächlichen Datenbestandes für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. Mai 2021 sowie der noch zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 1. Juni bis 31. Dezember 2021 wurde der 2. Nachtragsvoranschlag erstellt.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 09 Darlehensaufnahmen, Beauftragung

Bericht: Stadtrat Mag. Nikolaus Weinwurm

### Bericht:

Der Referent berichtet über die durchgeführte Darlehensausschreibung für folgende vier außerordentliche Vorhaben, Gesamtvolumen € 4.525.000,-:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. WVA, BA 10, Hochbehälter Wachberg                        | € 3.300.000,- |
| 2. WVA, BA 29, Sanierung Wasserleitung Wiener Straße        | € 700.000,-   |
| 3. ABA, BA 37, Hafenspitz/Wachauarena/Kupferschmiedkreuzweg | € 445.000,-   |
| 4. Hochwasserschutz Weierbach                               | € 80.000,-    |

Ausgeschrieben wurden folgende Anbotsvarianten:

Variante 1: Variabel mit Indikatorbindung an den 6-Monats-EURIBOR, Laufzeit 25 Jahre

Variante 2: Fixzinssatz

In Form einer beschränkten Ausschreibung wurden folgende 7 Bankinstitute zur Anbotslegung bis spätestens 23. Juni 2021, 12.00 Uhr, eingeladen:

Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, Oberbank AG, 3100 St. Pölten, Unicredit Bank Austria, 2000 Stockerau, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, 1020 Wien, Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel Gen, 3390 Melk, Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, 3390 Melk, und Volksbank NÖ AG, 3390 Melk.

Folgende Bankinstitute haben fristgerecht Anbote abgegeben:

Bankinstitut	Höhe des Aufschlags	Anmerkungen
<b>HYPO NÖ Landesbank</b> Variante 1: variabel 25 J.  Variante 2a: fix auf 15 J. Variante 2b: fix auf 20 J. Variante 2c: fix auf 25 J.	Variante 1: + 0,287 % Alternative Variante 1: + 1,287 % vom negativen Indikatorwert  Variante 2a: + 0,622 % Variante 2b: + 0,763 % Variante 2c: + 0,783 %	
<b>Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel reg Gen.</b> Variante 1: variabel 25 J. Variante 2: fix	Variante 1: + 0,59 % Variante 2: kein Angebot	
<b>Sparkasse NÖ Mitte West AG</b> Variante 1: variabel 25 J. Variante 2: fix auf 15 J.	<b>Angebot nur für Darlehen 2 (€ 0,7 Mio.),</b> Variante 1: + 0,28 % Variante 2: + 0,890 %	<b>keine Angebote für die Darlehen 1, 3 und 4 !</b>

Die Unicredit Bank Austria und die Volksbank NÖ AG haben mit Schreiben um Verständnis ersucht, dass sie derzeit kein Angebot abgeben. Die Oberbank AG und die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, haben kein Anbot abgegeben.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, folgende Darlehen zur Finanzierung der im Bericht angeführten Vorhaben aufzunehmen:

1. Ein Darlehen in Höhe von € 700.000,- beim Bestbieter, der Sparkasse NÖ Mitte West AG auf Basis des vorliegenden Angebotes in Form der Variante 1, Aufschlag + 0,28%, zur Finanzierung des Vorhabens WVA Melk, BA 29, Sanierung Wasserleitung Wiener Straße.

2. Ein Darlehen in Höhe von € 3.300.000,- beim Bestbieter, der HYPO NÖ Landesbank auf Basis des vorliegenden Angebotes in Form der Variante 2c, Aufschlag + 0,783 %, zur Finanzierung des Vorhabens WVA Melk, BA 10, Hochbehälter Wachberg.
3. Zwei Darlehen in Höhe von € 445.000,- und € 80.000,- beim Bestbieter, der HYPO NÖ Landesbank auf Basis der vorliegenden Angebote in Form der Variante 1, Aufschlag + 0,287%, zur Finanzierung der Vorhaben ABA, BA 37, Hafenspitz/Wachauarena/Kupferschmiedkreuzweg und Hochwasserschutz Weierbach.

Zu den Darlehen 1 - 3 beschließt der Gemeinderat gemäß § 90 Abs.4 Z.7 der NÖ Gemeindeordnung, dass die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren erfolgt.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird der Antrag einstimmig angenommen.

## 10 Volksschule Melk, Zu- und Umbau, Aufzugsanlage, Beauftragung

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

### Bericht:

Die Referentin berichtet über die von der ZT-ARGE BLAB.ARC durchgeführte Angebotseinholung für den Einbau einer Aufzugsanlage.

Nach rechnerischer Prüfung der abgegebenen Angebotsprüfung ergibt sich folgende Reihung:

Firma	Angebotspreis inkl. Ust.
KONE AG, 3100 St. Pölten	€ 28.560,-
OTIS GesmbH, 1110 Wien	€ 30.540,-
SCHINDLER GmbH, 1100 Wien	€ 34.020,-

Die ZT-ARGE BLAB.ARC schlägt nach erfolgter rechnerischer und fachtechnischer Prüfung vor, die KONE AG, 3100 St. Pölten, zum Angebotspreis von € 28.560,- inkl. Ust. mit dem Einbau der Aufzugsanlage zu beauftragen.

### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Beauftragung der KONE AG, 3100 St. Pölten, zum Gesamtpreis von € 28.560,- inkl. Ust. mit dem Einbau der Aufzugsanlage zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## 11 Ehrungsrichtlinien der Stadtgemeinde Melk

Bericht: Stadträtin Beatrix Leeb

### Bericht:

Die Referentin informiert darüber, dass sich der Ausschuss für Bildung, Kultur und Veranstaltungen in seinen letzten Sitzungen im Mai und Juni 2021 mit den derzeit bestehenden Ehrungsmöglichkeiten befasst hat.

Die Ehrungsrichtlinien für die Verleihung von Ehrenplaketten der Stadt Melk stammt aus dem Jahr 1971 (Gemeinderatsbeschluss vom 15.06.1971) und ist seither unverändert gültig.

Bereits im Jahr 1961 war die Satzung für die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Melk im Gemeinderat beschlossen worden, im Jahr 1998 die Richtlinie für die Verleihung des Ehrenpreises „Der Melker Löwe“, die im Jahr 2008 aktualisiert wurde.

Der Ausschuss empfiehlt, die Richtlinien für die Verleihung von Ehrenplaketten der Stadt Melk in einigen Punkten zu präzisieren (Ehrenplakette und Anstecknadel, Anwartschaftszeiten, etc.) und eine neue Ehrenplakette „Platin“ einzuführen (siehe die vorliegende Gegenüberstellung). Zudem soll der Zusatz aufgenommen werden, dass aus diesen Richtlinien keinesfalls ein Rechtsanspruch auf eine Ehrung abgeleitet werden kann.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Ergänzungen bzw. Änderungen der Richtlinien für die Verleihung von Ehrenplaketten der Stadt Melk in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## **12 KG Pöverding, Baulandsicherungsvertrag, Vorkaufsrecht Grundstück 6/4, Beitritt zum Kaufvertrag**

Bericht: Stadtrat Peter Rath

#### Bericht:

Der Referent erinnert an die hinsichtlich der sogenannten „Kopatz-Gründe“ in Pöverding mit den vier Geschwistern abgeschlossenen Baulandsicherungsverträge, die in der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2018 genehmigt worden waren und der Gemeinde entsprechende Vorkaufsrechte hinsichtlich der damals neu geschaffenen Bauparzellen für den Fall sichern, dass die in den Baulandsicherungsverträgen vereinbarte Bauverpflichtung, binnen fünf Jahren mit dem Bau einer Wohneinheit zu beginnen, nicht eingehalten wird.

Nunmehr liegt wieder ein Kaufvertrag für eine dieser Bauparzellen vor. In diesem Kaufvertrag übernehmen die Käufer die von den Verkäufern im Jahr 2018 gegenüber der Gemeinde eingegangenen Bauverpflichtungen und sichern der Gemeinde ein Vorkaufsrecht im Falle der Nichteinhaltung dieser Bauverpflichtung zu.

Die Einräumung dieses Vorkaufsrechtes durch die Käufer für die Gemeinde wird auf Kosten der Käufer grundbücherlich sichergestellt. Zu diesem Zweck tritt die Gemeinde dem vorliegenden Kaufvertrag bei.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem vorliegenden Kaufvertrag hinsichtlich des Grundstückes 6/4, EZ 157, KG Pöverding, abgeschlossen zwischen Herrn und Frau Dr. Florian und Katrin Blauensteiner, als Verkäufer, und Herrn Philipp Maier und Frau Vanessa Parth, als Käufer, beizutreten und das darin eingeräumte Vorkaufsrecht rechtsverbindlich anzunehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

## **13 Teilungsplan GZ. wob-3914-21, KG Melk, Hans Gansch-Straße 14**

Bericht: Stadtrat Peter Rath

#### Bericht:

Der Referent erinnert an Bericht und Beschlussfassung in der Stadtratssitzung am 27.01.2021, in der dem Verkauf einer Teilfläche des öffentlichen Gutes (etwa 9 m<sup>2</sup>) grundsätzlich zugestimmt worden ist, wobei die Kosten für Teilungsplan und grundbücherliche Durchführung von der Familie Wagner zu tragen sind und der Referent beauftragt wurde, einen Kaufpreis für die abzugebende Teilfläche zu verhandeln.

Er berichtet über den der heutigen Sitzung vorliegenden Teilungsplan der DI Wotruba-Österreicher-Buchmann ZT GmbH, 3681 Hofamt Priel, GZ. wob-3914-21, KG Melk, vom 11.05.2021, der eine Übertragung von 10 m<sup>2</sup> des öffentlichen Gutes, Grundstück 633/7, in der Hans Gansch-Straße an das Grundstück 633/6 der Familie Wagner vorsieht. Der Kaufpreis beträgt € 250,- pro m<sup>2</sup>.

#### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Wotruba-Österreicher-Buchmann ZT GmbH, 3681 Hofamt Priel, GZ. wob-3914-21, KG Melk, vom 11.05.2021, zu genehmigen und die gegenständliche Teilfläche im Ausmaß von 10 m<sup>2</sup> als öffentliches Gut zu entwidmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

#### **14 Leerflächenmanagement Innenstadt, Wirtschaftsfördermodell**

Bericht: Stadträtin DI Ute Reisinger

##### Bericht:

Die Referentin informiert über die Absicht, für Neuansiedlungen in der Innenstadt Miet- bzw. Pacht-kostenförderungen zu gewähren. Diese Aktion soll bis 31.12.2022 befristet sein. Die Förderung soll auf maximal 3 Betriebsjahre (45% im 1. Jahr, 30% im 2. Jahr, 20% im 3. Jahr) und maximal 200 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche begrenzt werden.

##### Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das vorliegende Wirtschaftsfördermodell für die Melker Innenstadt zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte Sabine JANSKY und Mag. Nikolaus WEINWURM, sowie der Gemeinderäte Leopold EMMINGER, Mag. John HAAS, Dr. Gabriel KAMMERER und Birgit ZÖCHLING wird dem Antrag bei drei Stimmenthaltungen (durch die anwesenden Mandatare der SPÖ, dies gilt gemäß § 51 Abs.2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Gemeinderäten zugestimmt (23). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

#### **15 Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 8. Sitzung vom 21.06.2021**

Bericht: Ausschussvorsitzender Gemeinderat Dr. Gabriel Kammerer

##### Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 8. Sitzung den nachstehenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

### PROTOKOLL

über die am

**Montag, den 21. Juni 2021**

im

**Rathaus Melk, 1.Stock**

stattgefundene

**8. Sitzung des Prüfungsausschusses  
gem. § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973**

Beginn: 16.03 Uhr

Ende: 16.59 Uhr

##### Vorsitz:

Gemeinderat Dr. Gabriel **KAMMERER**

##### Anwesend waren weiters:

Gemeinderat DI Erwin **GUTLEDERER**

Gemeinderat Mag. John **HAAS**

Gemeinderätin DI Sandra **HÖRMANN**

Gemeinderätin Dr. Astrid **NIEDERMAYER**

Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**

##### Entschuldigt war:

Gemeinderat Johannes **EBNER**

##### Auskunftspersonen:

STR Mag. Nikolaus **WEINWURM** zu TO Pkt. 2

##### Schriftführerin:

AL Klaudia **ULRICHSHOFER**

## TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2021
- 2) 2. Nachtragsvoranschlag 2021
- 3) Kassaprüfung
- 4) Allfälliges

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Pkt. 1 der TO – Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15. März 2021**

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **Pkt. 2 der TO – 2. Nachtragsvoranschlag 2021** (dieser TO Punkt wurde nach TO Punkt 3 behandelt)

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Finanzstadtrat Mag. Nikolaus WEINWURM zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

STR Mag. WEINWURM erläutert den 2. Nachtragsvoranschlag 2021 und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

#### Prüfungsergebnis:

Der vorliegende Entwurf des Nachtragsvoranschlags wurde überprüft. Alle gestellten Fragen konnten zufriedenstellend beantwortet werden. Die Ausschussmitglieder bedanken sich beim Finanzreferenten Mag. Nikolaus Weinwurm und bei AL Klaudia Ulrichshofer für die Erläuterungen und die gute Arbeit.

Der Prüfungsausschuss nimmt den Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlags 2021 zur Kenntnis.

### **Pkt. 3 der TO – Kassaprüfung**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau Maria Hell, MSc, zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen der Ausschussmitglieder werden die in der Hauptkassa vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 993,81.

Frau Hell berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

#### Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 993,81.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

### **Pkt. 4 der TO – Allfälliges**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt allen Teilnehmern für die Sitzungsteilnahme.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 23.06.2021 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Hiermit bestätigen wir den Erhalt der Niederschrift über die am 21. Juni 2021 durchgeführte 8. Sitzung des Prüfungsausschusses.

Wir danken dem Prüfungsausschuss für die Beratung, die Überprüfung und die Kenntnisnahme des 2. Nachtragsvoranschlags 2021.

Gleichfalls danken wir für die durchgeführte Kassaprüfung, die die Übereinstimmung des Kassenbestandes der Hauptkassa mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch ergeben hat.

Unser Dank gebührt in gleicher Weise den mit diesen Aufgaben betrauten MitarbeiterInnen der Abteilung Finanzen für diese gewissenhafte und genaue Arbeit.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick STROBL  
Bürgermeister

AL Klaudia ULRICHSHOFER  
Kassenverwalterin

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 21.06.2021 sowie die gemeinsame Stellungnahme des Bürgermeisters und der Kassenverwalterin vom 23.06.2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Mag. John HAAS wird der Antrag einstimmig angenommen.

**16 Dringlichkeitsantrag „Teilungsplan GZ 6164-19, KG Melk, Postbreite 3“**

Bericht: Stadtrat Peter Rath

Bericht:

Der Referent informiert über den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, GZ. 6164-19, KG Melk, der einerseits die für die Umsetzung des Bauvorhabens der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“, 3820 Raabs/Thaya, kurz WAV, baubehördlich zwingend erforderliche Vereinigung der Grundstücke Nr. 288/5 und 297 und andererseits die Übertragung der Trennstücke Nr. 1, 2, 4 und 5 in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Melk vorsieht.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Teilungsplan der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH, 3390 Melk, GZ. 6164-19, KG Melk, vom 23.06.2021, zu genehmigen und die gegenständlichen Trennstücke Nr. 1, 2, 4 und 5 im Gesamtausmaß von 402 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und dankt den Zuhörern für ihr Interesse.

Der Bürgermeister

Die Stadträtin

Patrick STROBL

DI Ute REISINGER

Die Gemeinderätin

Der Gemeinderat

Mag. Barbara BILDERL, MA

Leopold EMMINGER

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER